

Anmeldung

Die Anmeldung zur Tagung ist ab 1. Februar 2016 über die Tagungshomepage möglich:

www.sport.uni-augsburg.de/dvs-tagung-geraettturnen-2016

Alternativ können Sie dem Link zur Tagungshomepage über die Homepage der dvs folgen:

www.sportwissenschaft.de → Veranstaltungen → dvs-Tagungen 2016 → Vielfalt und Vernetzung im Turnen

Tagungsbeiträge

dvs-Mitglieder	80,00 €
Nichtmitglieder	110,00 €
Studierende	60,00 €

Wissenschaftliche Beiträge

Wissenschaftliche Beiträge zur Tagung können ab 1. Februar 2016 in Form eines Kurzabstracts eingereicht werden (Deadline 15. Mai 2016). Bei der Einreichung des Abstracts ist die bevorzugte Beitragsform anzugeben (Vortrag, Poster, Praxisworkshop). Das wissenschaftliche Komitee behält sich vor die Beitragsform dem wissenschaftlichen Programm anzupassen.

Eine Rückmeldung über Annahme der eingereichten Beiträge erfolgt bis 15. Juli 2016. In diesem Zusammenhang erhalten die Autoren dann auch eine Rückmeldung über die Beitragsform und die damit verbundenen zeitlichen und organisatorischen Vorgaben.

Formalien für die Abstractgestaltung

Länge des Abstracts:	maximal zwei DIN A4 Seiten
Schriftgröße:	12pt
Schriftart:	Times New Roman oder Arial
Zeilenabstand:	einzeilig
Word-Format	

Veranstaltungsort

Universität Augsburg
Institut für Sportwissenschaft
Sportzentrum
Universitätsstraße 3
86135 Augsburg
Deutschland

Kontakt

Sandra Korban
+49 821 / 598 – 2805
sandra.korban@sport.uni-augsburg.de

Anreise / Anfahrt

Mit dem PKW

Verlassen Sie die Autobahn A8 München - Stuttgart bei der Ausfahrt „Augsburg-West“. Folgen Sie der B17 Richtung „Landsberg am Lech“ etwa zehn Minuten bis zur Ausfahrt „Messe/Universität“. Nach Verlassen der B17 biegen Sie an der nächsten Ampel rechts in die Universitätsstraße ab. Folgen Sie dieser etwa 900 Meter und biegen Sie rechts in den Hertha-Sponer-Weg ein.

Das Institut für Sportwissenschaft befindet sich nun nach etwa 150 Metern auf der rechten Seite.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Sie erreichen „Augsburg Hauptbahnhof“ per ICE oder Regionalverkehr. Vom Hauptbahnhof nehmen Sie die Straßenbahnlinie 3 in Richtung „Haunstetten West“ und steigen an der Haltestelle „BWW/Institut für Physik“ aus (Fahrzeit etwa 20 Minuten). Von der Straßenbahnhaltestelle erreichen Sie das Institut für Sportwissenschaft in etwa drei Gehminuten.

Vielfalt und Vernetzung im Turnen

Jahrestagung der
dvs-Kommission Gerätturnen
5. bis 7. September 2016





Informationen

Im Turnen vereinen sich nach heutigem, breit gefasstem Verständnis in geradezu einzigartiger Weise die Vielfalt des klassischen Turnens, artverwandter Sportarten und deren Varianten. Bewegungsformen in Bereichen wie dem Parkour oder der Move Artistic weisen beispielsweise eine große Nähe zu Bewegungsformen des Gerätturnens auf und entwickeln sich stetig weiter. Erkennbar sind darüber hinaus zunehmend auch Vernetzungstendenzen im Turnen. So werden moderne Formen des Tanzes und der Bewegungskunst häufig mit turnerischen Elementen angereichert. Auch etablierte sich unlängst die Sportart Bossaball, in welcher ein Crossover aus Bewegungselementen des Turnens, des Volley- und Fußballs zu finden ist. Die geschilderten Entwicklungen halten Konsequenzen für Lehr- und Lernprozesse bereit, die aus Sicht verschiedener Akteurinnen und Akteure ganz unterschiedlich beleuchtet werden können. Von besonderem Interesse ist der Umgang mit der Heterogenität von Lerngruppen, die sich gerade auch im Hinblick auf das aktuelle Thema der Inklusion stellt.

Die Tagung möchte unter der bewusst weitgefassten Tagungsüberschrift „Vielfalt und Vernetzung im Turnen“ die unterschiedlichen Sichtweisen analysieren und diskutieren, die sich zwischen klassischer turnerischer Perspektive in unterschiedlichen Settings (z.B. Leistungs-, Vereins- und Schulsport) und neuen Entwicklungen ergibt. Darüber hinaus sollen Überlegungen zu Vernetzungen sowohl innerhalb des Turnens als auch zwischen dem (klassischen) Turnen und anderen Sportarten, sowie verschiedener Lernbereiche und Institutionen angestellt werden. Die Tagung richtet sich demgemäß an Personen, welche in Lehre und Forschung im Bereich des Turnens und angrenzender Sportartenbereiche/ Bewegungsfelder tätig sind. Lehrpersonen in Schule und Verein sowie Studierende sollten sich ebenso angesprochen fühlen.

Information

In gymnastics there is an astonishing diversity, like an immense pool of movements coming out of classic artistic gymnastics, congeneric disciplines and other forms of gymnastics. The increasing tendency of integrating gymnastics in a variety of sports can be seen in the permanent development of new sports, such as Le Parkour, Bossa Ball or Move Artistic, which combine or modify elements of gymnastics with dancing, volleyball or soccer. These developments provide consequences for the process of teaching and learning in these sports. They could be examined in different settings and from various points of view of several actors in the sports. Dealing with this diversity in gymnastics and the association with heterogenic learning groups as well as the current topic “inclusion” are of a main interest. Under the title “Vielfalt und Vernetzung im Turnen” that could be translated as “Diversity and Networking in Gymnastics” the congress wants to analyse and discuss various perspectives on gymnastics in different settings (e.g. clubs, associations, schools, universities, etc.). The target audience to the congress are lecturers, teachers, coaches and students, who work or do research in gymnastics and congeneric disciplines.

Tagungsprogramm

Montag, 5. September 2016

bis 13.45 Uhr	Anreise und Registrierung
14.00 – 14.45 Uhr	Eröffnung und Begrüßung
15.00 – 18.00 Uhr	Vorträge und Workshops
Ab 19.00 Uhr	Abendveranstaltung

Dienstag, 6. September 2016

9.00 – 12.30 Uhr	Vorträge und Workshops
14.00 – 17.15 Uhr	Vorträge und Workshops
ab 19.00 Uhr	Abendveranstaltung

Mittwoch, 7. September 2016

9.00 – 10.30 Uhr	Vorträge und Workshops
11.00 – 12.30 Uhr	Mitgliederversammlung
12.30 Uhr	Ende der Tagung

